

AREAL- UND PAUSENORDNUNG



1. Du gehst in der Pause direkt nach draussen und bleibst auf dem Schulareal.
2. Wenn dir die Pausenaufsicht etwas sagt, hörst du auf sie.
3. «HALT STOPP» gilt sofort.
4. Unsere Schule ist eine gewaltfreie Schule. Schläge und böse Ausdrücke sind nicht geduldet. Schlägereien auf dem Pausenplatz werden geahndet.
5. Fussballspielen darfst du auf der Fussballwiese. Du akzeptierst die Entscheide des Schiedsrichters. Wenn es klingelt, hörst du auf zu spielen, ansonsten kann am nächsten Tag niemand Fussball spielen.
6. Schneeball werfen auf der Fussball-Wiese ist erlaubt. Die Schneebälle landen auf der Wiese.
7. Während der Pause darfst du Waveboard oder Skateboard fahren. Du nimmst dabei stets Rücksicht auf die anderen Kinder. Velos und Kickboards bleiben im Ständer.
8. Du leihst dir beim Spielhäuschen etwas aus und machst dann Platz für andere Kinder. Du bringst die Spielsachen aus dem Spielhäuschen anständig zurück.
9. Sagt jemand bei der Trülli «STOPP», wird sofort angehalten. Alle Kinder «geben an».
10. Beim Brunnen spritzt du keine Kinder nass.
11. Der Abfall gehört in den Abfalleimer.
12. Die Pausenglocke gilt für alle. Geh schnell hinein.
13. Während des ganzen Schulbetriebes (7:30-17:00 Uhr) sind elektronische Geräte weder hörbar noch sichtbar.

MASSNAHMEN

Bei schweren Regelverstößen (Schlägereien, frech gegenüber den LP) müssen die Kinder ins Oberstufenschulhaus (vor Bibliothek) gehen und den Vorfall schriftlich dokumentieren (die Jüngeren zeichnen) → bitte den im Lehrerzimmer anwesenden LP Bescheid geben.

Am nächsten Tag werden sie von der Pause ausgeschlossen. Die SuS müssen an einem Tisch neben der Bibliothek etwas arbeiten (Unterlagen im Lehrerzimmer). Falls die SuS gar nichts gearbeitet haben, den Rest zu Hause machen.

Bei mehrmaligem Regelverstoss (3x) werden die Eltern informiert und involviert. Lösungsansätze zur Verbesserung der Situation werden gesucht und allfällige disziplinarische Massnahmen werden besprochen (länger in der Schule bleiben, am freien Nachmittag in die Schule kommen, umfangreiche Arbeit erledigen, dem Hauswart helfen, gemeinnützige Arbeit).

Bei allgemeinen Regelverstößen gibt die KLP ein Formular an die SuS ab, auf dem hinten die Regeln aufgeführt sind und das Kind schreibt die Regel ab, gegen die es verstossen hat. 1. Kl 1x, 2 Kl 2x.....so viele Male entsprechend der Klasse, in der es ist. Das Formular lassen die Kinder von den Eltern unterschreiben.

Post- it Zettel in die Pause mitnehmen, um Namen und Vorfall zu notieren. Zettel unmittelbar nach der Pause an die Klassenlehrperson weitergeben.

REGELVERSTOSSPROTOKOLL

Name:

Datum:

Ich habe mich nicht an die Regel Nr. gehalten.

Die Regel lautet folgendermassen:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Unterschrift der Eltern

AREAL- UND PAUSENORDNUNG



1. Du gehst in der Pause direkt nach draussen und bleibst auf dem Schulareal.
2. Wenn dir die Pausenaufsicht etwas sagt, hörst du auf sie.
3. «HALT STOPP» gilt sofort.
4. Unsere Schule ist eine gewaltfreie Schule. Schläge und böse Ausdrücke sind nicht geduldet. Schlägereien auf dem Pausenplatz werden geahndet.
5. Fussballspielen darfst du auf der Fussballwiese. Du akzeptierst die Entscheide des Schiedsrichters. Wenn es klingelt, hörst du auf zu spielen, ansonsten kann am nächsten Tag niemand Fussball spielen.
6. Schneeball werfen auf der Fussball-Wiese ist erlaubt. Die Schneebälle landen auf der Wiese.
7. Während der Pause darfst du Waveboard oder Skateboard fahren. Du nimmst dabei stets Rücksicht auf die anderen Kinder. Velos und Kickboards bleiben im Ständer.
8. Du leihst dir beim Spielhäuschen etwas aus und machst dann Platz für andere Kinder. Du bringst die Spielsachen aus dem Spielhäuschen anständig zurück.
9. Sagt jemand bei der Trülli «STOPP», wird sofort angehalten. Alle Kinder «geben an».
10. Beim Brunnen spritzt du keine Kinder nass.
11. Der Abfall gehört in den Abfalleimer.
12. Die Pausenglocke gilt für alle. Geh schnell hinein.
13. Während des ganzen Schulbetriebes (7:30-17:00 Uhr) sind elektronische Geräte weder hörbar noch sichtbar.